

**ANFRAGE** von Martin Farner-Brandenberger (FDP, Stammheim) und Paul Mayer (SVP, Marthalen)

Betreffend Das Weinland als Abfallkübel des Kantons Zürich

---

Am 20. Juni 2023 wurden die Zürcher Gemeinden per E-Mail erstmals über die laufende Deponieplanung «Gesamtschau Deponien» informiert. Die Bewertungskriterien wurden demgemäss in Zusammenarbeit mit kantonalen Fachstellen, dem Verband der Zürcher Gemeindepräsidenten und den Planungsregionen erarbeitet. Die Standortauswahl sollte Ende 2023 erfolgen, mit einer Berichtsveröffentlichung Anfang 2024. Im Vorfeld versprach man, betroffene Gemeinden, Grundeigentümer/innen und Planungsregionen rechtzeitig zu informieren und in den Prozess miteinzubeziehen.

Die Baudirektion ermittelte inzwischen den Bedarf an Deponievolumen und geeignete Standorte, darunter auch «Birchbüel» in Trüllikon, als Standort für eine Deponie Typ B. Der Gemeinderat von Trüllikon wurde jedoch weder in den Prozess einbezogen noch rechtzeitig informiert. Zwar erhielt die Gemeinde am Vortag der Medienkonferenz Unterlagen, aber direkte Gespräche fanden nicht statt. Auch die direkt betroffenen Grundeigentümer/innen wurden erst am 3. April 2023 informiert und die Gemeinde Schlatt TG erfuhr ebenfalls nichts, obwohl sie von der geplanten Verkehrserschliessung (Frauenfelderstrasse – Diessenhoferstrasse) tangiert ist. Inwiefern die Landbesitzer/innen, die von der geplanten Erschliessungspiste betroffen sind, informiert wurden, ist uns nicht bekannt.

Neben all diesen Aspekten wurde aus Sicht des Gemeinderats und der Kantonsräte folgende Punkte falsch oder unvollständig beurteilt:

### **Fruchtfolgeflächen**

Der geplante Standort würde mindestens 10 Hektaren wertvolle Fruchtfolgeflächen beanspruchen. Hinzu kommen erhebliche Strassenbauten, die weitere Fruchtfolgeflächen kosten würden. Die Wiederherstellung dieser Flächen würde Jahrzehnte dauern.

### **Verkehrerschliessung**

Der Standort liegt abseits von Ballungsräumen und Verkehrsinfrastrukturen. Die vorgesehene Erschliessung über die Frauenfelderstrasse und Diessenhoferstrasse durch mehrere Dörfer scheint unrealistisch. Viel wahrscheinlicher ist eine Nutzung der A4-Ausfahrt über die Andelfingerstrasse mit der Ortsdurchfahrt durch Trüllikon. Dies würde die bereits jetzt stark belastete Ortsdurchfahrt weiter massiv beeinträchtigen. Diese Lösung widerspricht zudem dem regionalen Gesamtverkehrskonzept «rGVK», das in den letzten Jahren in Zusammenarbeit mit der ZPW erarbeitet und am 1. November 2023 verabschiedet wurde.

### **Naturschutz**

Es bleiben viele Fragen offen, insbesondere hinsichtlich der Auswirkungen auf den Wald und den gemäss Waldentwicklungsplan schützenswerten Waldrand sowie das Eichenförderungsgebiet. Zudem verläuft eine Erdgasleitung durch den Deponieperimeter, was zusätzliche Risiken mit sich bringt.

An der Medienkonferenz wurde auch bekannt gegeben, dass grössere Deponien anstelle mehrerer kleinerer Standorte bevorzugt werden. Der Gemeinderat Trüllikon kann sich mit dem Standort «Birchbüel» in keiner Weise identifizieren und lehnt diesen entschieden ab.

Wir fordern Sie also hiermit auf, den Standort «Birchbüel» aus dem Verfahren zu streichen und von einer Aufnahme in den kantonalen Richtplan abzusehen. Zudem bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt die Baudirektion den Verlust der wichtigen Fruchtfolgeflächen und welche Kompensationsmöglichkeiten werden in Betracht gezogen?
2. Wie bewertet die Baudirektion den zusätzlichen Verkehr und die geplante Verkehrser-schliessung des Deponiestandorts?
3. Welche Position vertritt die Baudirektion zum Bau in einem BLN- und ISOS-Gebiet?
4. Welche Auswirkungen auf Wald und Natur sieht die Baudirektion und wie werden diese in die Planung einbezogen?
5. Wie wird die Bevölkerung der Gemeinde Trüllikon sowie der umliegenden Gemeinden in den Planungsprozess einbezogen?
6. Wie gestaltet sich der Einbezug des Kantons Thurgau, insbesondere der Gemeinde Schlatt, in die Deponieplanung?
7. Wie werden die betroffenen Gemeinden entschädigt?

Martin Farner-Brandenberger  
Paul Mayer